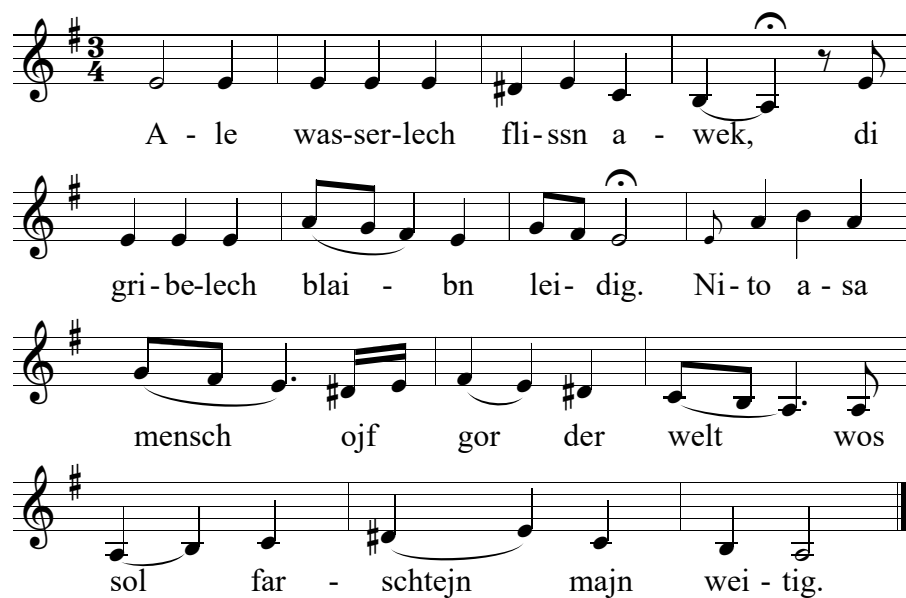


## Ale wasserlech flissn awek



A - le was-ser-lech fli-ssn a - wek, di  
gri-be-lech blai - bn lei- dig. Ni- to a - sa  
mensch ojf gor der welt wos  
sol far - schtejn majn wei - tig.

Di jorelech zien, di jorelech flien,  
di zajt geht awek wi rojch.  
Un as ich dermon sich on dir, majn siss-lebn,  
geht mir ojs der kojech.

Un as a mejdele schpilt a libe,  
schpiln in ir ale farbn.  
Un as si schpilt ir libe nit ojs,  
kon si cholile noch scharbn.

Un as di tepelech trikenen ojs,  
blajbn sej ale lejdig.  
Un as a mejdele firt ir libe nit ojs,  
wet si farfaln ojf ejbig.

## Ale wasserlech flissn awek

Ale wasserlech (*dim.*) flissn awek, All die Wasser verrinnen,  
di gribelech (*dim.*) blajbn lejdig. die Gruben bleiben leer.  
Nito (Es ist) nicht da  
asa mensch ojf gor der welt ein Mensch auf der ganzen Welt,  
wos sol farschtejn majn wejtig. der mein Leid versteht.

Di jorelech (*dim.*) zien, Die Jahre ziehen vorbei,  
di jorelech (*dim.*) flien, die Jahre fliehen,  
di zajt gejt awek wi rojch. die Zeit vergeht wie Rauch.  
Un as ich dermon sich on dir, Und wenn ich deiner gedenke,  
majn siss-lebn, mein süßes Leben (= mein Liebster),  
gejt mir ojs der kojech<sup>1</sup>. verlässt mich meine Kraft.

Un as a mejdele schpilt a libe, Und wenn ein Mädchen liebt,  
schpiln in ir ale farbn. spielen in ihm alle Farben.  
Un as si Und wenn es  
schpilt ir libe nit ojs, seine Liebe nicht ausleben kann  
(= nicht erfüllt),  
kon si cholile<sup>2</sup> noch scharbn. kann es, behüte, noch sterben.

Un as di tepelech (*dim.*) Und wenn die Töpfe  
trikenen ojs, austrocknen,  
blajbn sej ale lejdig. bleiben sie alle leer.  
Un as a mejdele Und wenn ein Mädchen  
firt ir libe nit ojs, seine Liebe nicht zu Ende  
führen kann,  
wet si farfaln ojf ejbig. ist es aus mit ihm auf ewig.

<sup>1</sup> *kojech*, hebr. *koach*

<sup>2</sup> *cholile*, hebr. *chalila* (Gott behüte!)